



SCHÖNAU

Gut zu wissen!

DEMOKRATIE STÄRKEN.
GEMEINSAM GESTALTEN.

STADT**MANNHEIM**²

Rat, Beteiligung und Wahlen



INHALT

Vorwort	3
Profil und beschlossene Ziele	4
Übersichtskarte	10
Einige Daten & Fakten	12
Städtische Einrichtungen & weitere Anlaufstellen	17
Weitere Informationen	25

VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile – jeder der 24 Stadtteile hat etwas Einzigartiges, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie wohnen, ist sehr hoch. Das wollen wir unterstützen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige städtische Informationen über Ihren Stadtteil Schönau und sicherlich vieles, was für Sie wissenswert ist. Wer wohnt auf der Schönau, wie viele Menschen, wie alt sind sie? Welche kommunalen Einrichtungen und Angebote gibt es vor Ort? Wen kann ich ansprechen, wenn ich eine Frage habe? Und was haben Bürgerschaft, Verwaltung und Politik bereits zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils vereinbart, welche verbindlichen Ziele gibt es?

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben und bestehende Ziele und Anlaufstellen des Stadtteils transparent machen. Detailliertere Informationen bekommen Sie im Internet unter www.mannheim.de/schoenau. Für all Ihre Fragen und Anliegen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne Ihre Ansprechpartner.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'P. Kurz'.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



SCHÖNAU

Profil und beschlossene Ziele



Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellen auf S. 27) hier zusammengestellt. Die ungekürzte Fassung finde Sie auf www.mannheim.de/schoenau.

Die Schönau ist ein kompakter und grüner Stadtteil im Norden Mannheims. Er bietet ruhiges Wohnen in der Nähe des Käfertaler Walds, eine nachbarschaftliche Atmosphäre und gute Infrastruktur. Als klassischer Wohnstadtteil ist er geprägt von zahlreichen drei- bis viergeschossigen (meist GBG-) Mietshäusern.

Der Stadtteil setzt sich aus drei sehr unterschiedlichen Quartieren zusammen, die sich in ihrem Charakter unterscheiden und deshalb separat betrachtet werden müssen: Das sind die Siedlungshäuser von „Altschönau“ im Süden, das Neubaugebiet im Nordosten und die Wohnblocks mit Sozialwohnungen um die Heilsberger Straße. Ziel ist es, die Verbindungen und das Zusammenwachsen der einzelnen Quartiere zu fördern.

Die Schönau hat durch die Nähe zum Käfertaler Wald einen hohen Freizeitwert. Der Wald und die Freiflächen in Sandhofen sorgen außerdem für einen klimaökologischen Ausgleich. Die lockere, durchgrünte Bebauung ist zu erhalten, da sie für die Belüftung des Stadtteils wichtig ist. Die größten Lärmverursacher sind die B 44, die BAB A6, die Sonderburger Straße und die Bahnanlagen mit der westlichen Riedbahntrasse. Es wurden bereits zahlreiche Baumaßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm durchgeführt. Auf der Grundlage des Lärmaktionsplans Mannheims sollen bestehende Lärmbelastungen weiterhin sukzessive reduziert und neue Lärmbelastungen vermieden werden. Die Schönau hat den größten



Wohnungsbestand der GBG. Umfassende bauliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden seit 2004 durchgeführt und sind auch weiterhin erforderlich, um Schönau-Mitte aufzuwerten und die Wohnqualität zu verbessern.

Die Sanierungsmaßnahme „Schönau-Mitte“ im Rahmen des Bundes-Länder-Programms „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ (SSP) führte bereits zu einer Aufwertung. Zum SSP-Programm gehören z.B. die Modernisierung der GBG-Wohnungen, der Abriss nicht erhaltenswerter GBG-Gebäude, die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes, die Sanierung von Kinderhäusern, Kindergärten, des Bolzplatzes sowie einzelner Spielplätze, der Bau einer Skateranlage in der Lilienthalstraße und die städtische Mitfinanzierung der quartiersorientierten Gemeinwesenarbeit durch den Caritasverband. Die Sanierung des Siedlerheims stärkt dessen Bedeutung als zentraler Treffpunkt und Veranstaltungsort und stellt damit einen weiteren wichtigen Baustein für die positive Außenwirkung des Stadtteils dar. Der Skatepark ist mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt; er ist zu einem Aushängeschild des Stadtteils geworden und dient damit dessen Imageverbesserung.

Durch diese Maßnahmen soll Schönau-Mitte als Wohnstandort nachhaltig verbessert und damit auch für einkommensstärkere Familien wieder attraktiv werden. Ziel ist es, eine gute soziale Mischung zu erreichen und der Verfestigung sozialer Probleme entgegenzuwirken.

Der Lena-Maurer-Platz ist als Veranstaltungsort zu stärken. Ziel ist, ihn



auch ohne weitere finanzielle Mittel aufzuwerten und kulturelle Veranstaltungen zu ermöglichen.

Die Schönaue wird voraussichtlich stärker als andere Stadtteile von einem Einwohnerrückgang betroffen sein, besonders in den jüngsten Altersgruppen. Ziel ist, den Stadtteil so zu gestalten, dass mehr junge Familien sowie qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte auf die Schönaue ziehen.

Im Stadtteil Schönaue sind sozialstrukturelle Rahmenbedingungen, die sich ungünstig auf Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen auswirken können, stärker ausgeprägt als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Dies betrifft besonders den Bezirk Schönaue-Nord, wohingegen sie in Schönaue-Süd geringer ausgeprägt sind als im gesamtstädtischen Durchschnitt. In Schönaue-Nord ist das Risiko der Bildungs- und Teilhabebenachteiligung ebenso wie das einer ungünstigen gesundheitlichen Entwicklung junger Menschen besonders hoch. Zur Unterstützung der Eltern von bis 3-jährigen Kindern steht deshalb ergänzend zur Kindergarten- und Krippenbetreuung das städtische Eltern-Kind-Zentrum Marienburger Straße als niedrigschwellige Anlaufstelle zur Verfügung. Das städtische Jugendhaus Schönaue bietet Kindern und Jugendlichen einen festen Treffpunkt mit einem vielfältigen und niedrigschwelligen Freizeit- und Unterstützungsangebot im Stadtteil, das soziale Kompetenz und eigenverantwortliches Handeln vermittelt.

Die Versorgungssituation bei der Tagesbetreuung sowohl für Kinder unter drei Jahren als auch für Kindergartenkinder ist gut. Mit Blick auf die Bildungsgerechtigkeit und eine Attraktivitätssteigerung für junge



Familien gilt es, das Tagesbetreuungsangebot zu sichern und weiter bedarfsgerecht zu gestalten.

Der Stadtteil ist wegen seiner guten schulischen Infrastruktur besonders für junge Familien attraktiv. Die Generalsanierung des Gymnasiums wird voraussichtlich 2019/2020 abgeschlossen sein.

Die Weiterentwicklung von Schönauf-Nord ist Inhalt eines Studienprojekts der Hochschule für Technik Stuttgart. Das dort erarbeitete integrierte Entwicklungskonzept für Schönauf-Nord zeigt potenzielle Stadterneuerungsmaßnahmen auf. Dabei wurde deutlich, dass die Umgestaltung der Endschleife der Straßenbahn-Linie 1 eine Schlüsselfunktion innehat. Auf der Schönauf laufen viele Aktivitäten zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Dieses Unsicherheitsgefühl betrifft besonders das Umfeld der Straßenbahn-Endhaltestelle der Linie 1. Das Sicherheitsempfinden wird mit weiteren Maßnahmen in den Bahnen und im Umfeld der Endhaltestelle kontinuierlich verbessert werden.

Es gibt zwei wichtige Nahversorgungszentren: die Memeler Straße (einschließlich Lena-Maurer-Platz) und die Ortelsburger Straße. Um diese zu erhalten und zu stärken, sollte sich die künftige Einzelhandelsentwicklung vor allem dort konzentrieren. Die Ansiedlung zusätzlicher Nahversorger innerhalb dieser Zentren sollte geprüft werden. Darüber hinaus ist eine städtebauliche Aufwertung empfehlenswert. Der Wochenmarkt auf dem Lena-Maurer-Platz ist als Nahversorger und Treffpunkt zu erhalten und zu stärken.



Die Nähe zur Autobahn A 6, Ausfahrt 24, hat zur Folge, dass immer wieder LKW die Außenbezirke der Schönau anfahren, um dort nachts zu parken. Sofern es zu Störungen der Anwohnerschaft kommt, werden die entsprechenden Parkplätze für LKW gesperrt bzw. überwacht.




Die Schönauer Kulturtage stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Stadtteilidentität; gleichzeitig spiegeln sie die Vielfältigkeit und kreative Lebendigkeit der Schönau wieder. Dies wird weiterhin unterstützt. Außen- und Eigenwahrnehmung des Stadtteils unterscheiden sich. Während die Schönau von außen oft als geschlossener Stadtteil mit sozialen Problemen wahrgenommen wird, sind die Menschen auf der Schönau stolz auf ihren Stadtteil und nehmen die Probleme differenzierter wahr. Eine Stärkung des Images als familien- und seniorenfreundlicher grüner Stadtteil wird unterstützt.

Es gibt zahlreiche Siedler-, Förder- und Sozialvereine, die sich für die Belange der Bewohnerschaft einsetzen. Die Kultur- und Interessensgemeinschaft Schönauer Vereine bündelt als Dachverein das Engagement. Dieses bürgerschaftliche Engagement, das aktive Stadtteilleben mit guten Netzwerken und die Identifikation mit dem Stadtteil sind zu stärken. Ziel ist es, dass sich künftig noch mehr Menschen am Stadtteilleben beteiligen und sich engagieren. Hierzu müssen die Strukturen der Stadtteil- und Quartiersentwicklung wie das Quartierbüro Schönau gesichert und begleitet werden.

Stand Februar 2016

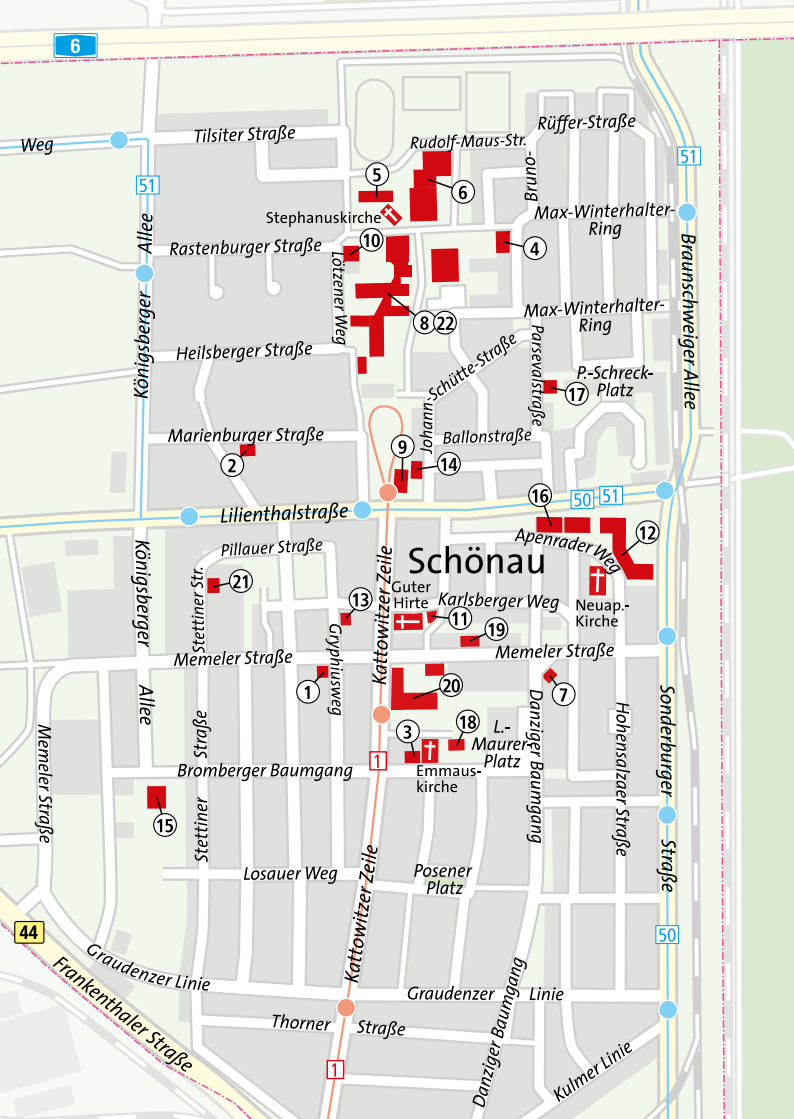
- 
- The map shows a portion of Mannheim, Germany, with a focus on the area around Sandhofen. A red dashed line indicates the city district boundary. Blue lines represent bus routes, and orange lines represent tram routes. Numbered locations are marked with colored dots: orange for tram stops and blue for bus stops. The locations are listed in a numbered list on the left side of the map.
- ① Bürgerservice Schönau (barrierefrei)
 - ② Eltern-Kind-Zentrum Marienburger Straße
 - ③ Ev. KiTa Bromberger Baumgang
 - ④ Ev. KiTa Max-Winterhalter-Ring
 - ⑤ Ev. KiTa Rastenburger Straße
 - ⑥ Hans-Christian-Andersen-Schule (Grundschule)
 - ⑦ JobBörse Schönau
 - ⑧ Johanna-Geissmar-Gymnasium
 - ⑨ Jugendhaus Schönau
 - ⑩ Kath. Kindergarten St. Raphael
 - ⑪ Kath. KiTa Guter Hirte
 - ⑫ Kerschensteiner Gemeinschaftsschule
 - ⑬ KiGa Gryphiusweg
 - ⑭ KiGa Johann-Schütte-Straße
 - ⑮ Kinderhaus Bromberger Baumgang
 - ⑯ Kinderhaus Kerschensteiner
 - ⑰ Kinderhaus Parsevalstraße
 - ⑱ Kinderkrippe Krabbelkäfer
 - ⑲ Quartierbüro Schönau
 - ⑳ Schönaus Schule (Grundschule) mit Betreuungsangebot/Hort an der Schönaus Schule
 - ㉑ SeniorenTreff Schönau
 - ㉒ Stadtbibliothek - Zweigstelle Schönau (im Johanna-Geissmar-Gymnasium)

Einen Stadtplan von ganz Mannheim finden Sie unter
www.mannheim.de/amtlicher-stadtplan-mannheim

-  Stadtbahnlinie mit Haltestelle
-  Stadtbuslinie mit Haltestelle
-  Stadtteilgrenze

0 300 m

© KARTOGRAPHIE Peh & Schefcik



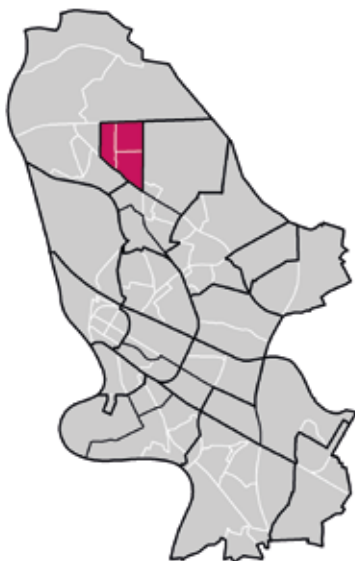


EINIGE DATEN & FAKTEN

Alle Werte stammen von der Kommunalen Statistikstelle,
Statistische Daten zum Stand 31.12.2015

Mehr Daten und Fakten online unter www.mannheim.de/schoenau
oder im Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas>

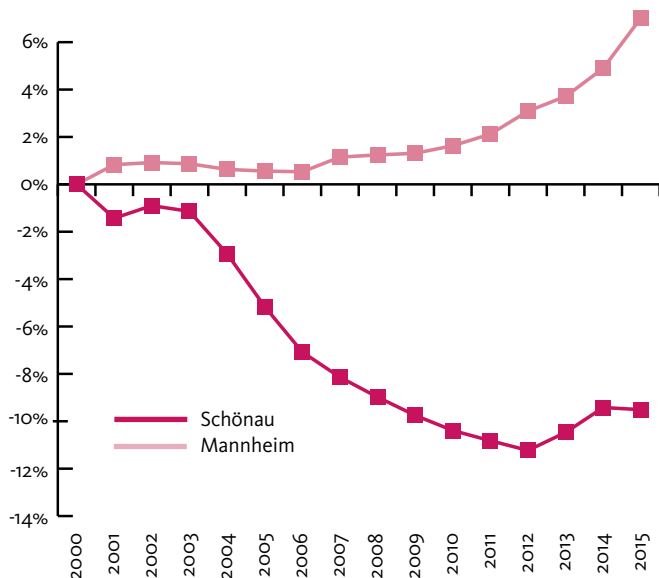
Lage von Schönau im Stadtgebiet Mannheims



Bevölkerungsstruktur	Schönau	Mannheim
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	13.122	317.744
Altersdurchschnitt in Jahren	42,1	42,5
mit Migrationshintergrund*	46% 6.016	44% 138.428
darunter Ausländer	3.221	79.963
Einwohner je km ²	4.417	2.192

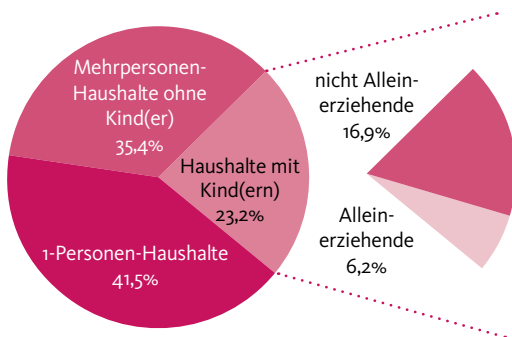
* Einwohner mit Migrationshintergrund = Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aus-siedler sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt

Bevölkerungsentwicklung in Prozent seit 2000



Bevölkerungsentwicklung	Schönau	Mannheim
2000	14.501	296.911
2015	13.122	317.744
Prognose* Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2033	-5,74%	+ 0,79%

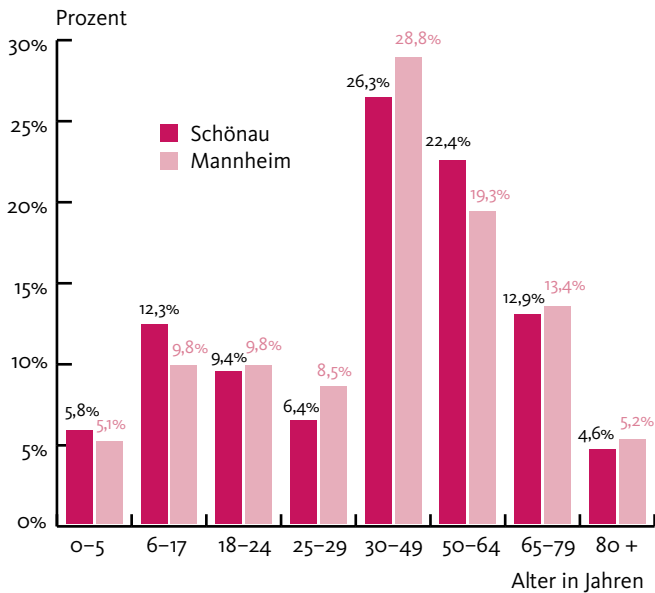
Haushaltsstruktur im Stadtteil Schöнау



1-Personen-Haushalte	2.572
Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	2.194
Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern	–
nicht Alleinerziehende	1.049
Alleinerziehende	387



Altersverteilung in %





STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

und weitere Anlaufstellen



Bürgerservice

Der Bürgerservice ist in den Stadtteilen der erste städtische Ansprechpartner für die meisten Ihrer Anliegen. Er bietet vielfältige Leistungen aus einer Hand an, z.B. An- und Ummeldungen, Zulassungen, Führerscheine, Fischereischeine, Rentenanträge und Eheschließungen.

Für Schönau zuständig ist der
Bürgerservice Schönau (barrierefrei)

Memeler Straße 51

Tel.: 4608620

E-Mail: buergerservice.schoenau@mannheim.de

Geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr,
Mittwoch 14 – 18 Uhr

www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-schoenau

Bildung

Betreuungseinrichtungen für Kinder

Eltern-Kind-Zentrum Marienburger Straße

Marienburger Straße 24

Tel.: 782604

E-Mail: elkiz.marienburger-strasse@mannheim.de



KiGa Gryphiusweg

Gryphiusweg 50

Tel.: 782664

E-Mail: kindergarten.gryphiusweg@mannheim.de

KiGa Johann-Schütte-Straße

Johann-Schütte-Straße 1-3

Tel.: 773730

E-Mail: kinderhaus.johann-schuette@mannheim.de

Kinderhaus Bromberger Baumgang

Bromberger Baumgang 51

Tel.: 771935

E-Mail: kinderhaus.bromberger-baumgang@mannheim.de

Kinderhaus Kerschensteiner

Apenrader Weg 18-20

Tel.: 785700

E-Mail: kinderhaus.kerschensteiner@mannheim.de

Kinderhaus Parsevalstraße

Parsevalstraße 20

Tel.: 78982-00 bzw. -01

E-Mail: kinderhaus.parsevalstrasse@mannheim.de



Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Ev. KiTa Bromberger Baumgang

Bromberger Baumgang 20

Tel.: 773446

E-Mail: kita.brombergerbaumgang@ekma.de

Ev. KiTa Max-Winterhalter-Ring

Max-Winterhalter-Ring 45-47

Tel.: 7887832

E-Mail: kita.maxwinterhalterring@ekma.de

Ev. KiTa Rastenburger Straße

Rastenburger Str. 45

Tel.: 781869

E-Mail: kita.rastenburgerstr@ekma.de

Kath. KiTa Guter Hirte

Karlsberger Weg 17

Tel.: 785391

E-Mail: kita-guterhirte@kathma-nord.de

Kath. Kindergarten St. Raphael

Rastenburger Straße 64

Tel.: 782278

E-Mail: kiga-st.raphael@kathma-nord.de



Kinderkrippe Krabbelkäfer

Bromberger Baumgang 10

Tel.: 8203970

www.krabbelkaefer-mannheim.de

Schulen

Hans-Christian-Andersen-Schule (Grundschule)

Rudolf-Maus-Straße 20

Tel.: 78998417

www.hca-ma.de

Schönauschule (Grundschule) mit Betreuungsangebot/

Hort an der Schönauschule

Kattowitzer Zeile 68

Tel.: 782761 (Schule)/ 7895762 (Hort)

www.schönauschule-mannheim.de

Kerschensteiner Gemeinschaftsschule

Apenrader Weg 18-20

Tel.: 782710

www.kst-ma.de



Johanna-Geissmar-Gymnasium

Lötzener Weg 2-4

Tel.: 777010

www.jgg-mannheim.de

Weitere Bildungseinrichtungen

Stadtbibliothek – Zweigstelle Schönau

(im Johanna-Geissmar-Gymnasium)

Lötzener Weg 2-4

www.mannheim.de/bildung-staerken/zweigstelle-schoenau

Freizeit

Jugendhaus Schönau

Verlängerte Kattowitzer Zeile

Tel.: 782890

schoenau.majo.de

SeniorenTreff Schönau

Pillauer Straße 15

Tel.: 781220

www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-schoenau



Anlauf- und Beratungsstellen

JobBörse Schöнау

Memeler Straße 23

Tel.: 4608650

www.mannheimer-jobboerse.de/schoenau/

Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

Quartierbüro Schöнау

Caritasverband Mannheim e.V.

Memeler Straße 28

Tel.: 788 92 50

E-Mail: quartierbuero-schoenau@caritas-mannheim.de

Zuständige Beratungsstellen außerhalb des Stadtteils

„**Willkommen im Leben**“ ist ein Beratungsangebot für Familien mit Neugeborenen. Eine Kinderkrankenschwester bietet Ihnen einen Hausbesuch mit Themen rund um das Leben mit einem Neugeborenen an und gibt Informationen zu Angeboten.

Fachbereich Gesundheit, Kinder – und Jugendärztlicher Dienst,

Tel. 293-2275, E-Mail: andrea.moppes@mannheim.de



Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim – Nord

Sandhofer Straße 22

Tel.: 293-5530

www.pb-mannheim.de

Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste sind die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern in Mannheim, wenn es Fragen oder Sorgen im Zusammenhang mit der Entwicklung oder des Verhaltens junger Menschen gibt. Unsere Fachkräfte bieten auch Rat und Hilfe bei familiären, sozialen oder psychischen Not- und Krisensituationen.

Speckweg 45-51, Tel.: 293-3951

www.mannheim.de/buerger-sein/soziale-dienste-hilfen-zur-erziehung

Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

Seniorenberatungsstelle Nord (Caritasverband)

Speckweg 6

Tel.: 7500113

E-Mail: seniorenberatung-nord@caritas-mannheim.de



WEITERE INFORMATIONEN

Bezirksbeiräte

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiräte sind Ansprechpartner für die Anliegen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. Die Sitzungstermine des Bezirksbeirates werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht.

Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem

<http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/infobi.asp>

Dort finden Sie auch den aktuellsten Stand der Mitglieder des Bezirksbeirats mit Kontaktdaten.

Sitzungsleitung BBR

Andrea Safferling/SPD (andrea.safferling@mannheim.de)

Stellvertretende Sitzungsleitung BBR

Roland Weiß/FW ML (roland.weiss@mannheim.de)



Sprecher/Sprecherin

Dr. Susanne Aschhoff/GRÜNE

(bezirksbeirat.susanne.aschhoff@mannheim.de)

Johann Danisch/CDU (bezirksbeirat.johann.danisch@mannheim.de)

Berivan Manuela Ok/SPD (bezirksbeirat.berivan.ok@mannheim.de)

Miedek Sarota/FW ML (bezirksbeirat.miedek.sarota@mannheim.de)

Horst Süß (bezirksbeirat.horst.suess@mannheim.de)

Pascal Waldecker/DIE LINKE

(bezirksbeirat.pascal.waldecker@mannheim.de)

Mitglieder

Dr. Karl-Christian Schroff/SPD

(bezirksbeirat.karl-christian.schroff@mannheim.de)

Bernhard Höllriegl/SPD (bezirksbeirat.bernhard.hoellriegl@mannheim.de)

Ernst Kraus/SPD (bezirksbeirat.ernst.kraus@mannheim.de)

Norbert Müller/CDU (bezirksbeirat.norbert.mueller@mannheim.de)

Daniela Vukic/SPD (bezirksbeirat.daniela.vukic@mannheim.de)

Weitere Informationen zur Entwicklung des Stadtteils:

Insbesondere folgende Planungen und Konzepte bilden die Grundlage für die Stadtteilziele. Sie sind nach Jahreszahlen sortiert. Gemeinderatsvorlagen sind mit den entsprechenden Zahlen (z.B. 273/2004) gekennzeichnet und unter diesen online im Bürgerinformationssystem zu finden. Alle Dokumente sind unter www.mannheim.de/schoenau verlinkt:




- Integriertes Handlungskonzept Schönau-Mitte des Quartierbüros Schönau (<http://www.caritas-mannheim.de/hilfe-und-beratung/caritas-in-der-gemeinde/quartierbuero-schoenau>)
- Zentrenkonzept (140/2009)
- Lärminderungsplanung (<http://www.mannheim.de/buerger-sein/laermminderungsplanung-im-ballungsraum-mannheim>)
- Stadtklimaatlas 2010 (<http://www.mannheim.de/stadt-gestalten/stadtklimaanalyse-2010>)
- Sicherheitsbefragung Ergebnis (V537/2012)
- Statistische Berichte Mannheim 6/2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung (https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/2407/b201306_prognose_2033_1.pdf)
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Schönau-Mitte (V492/2013)
- Bestand preisgünstiger GBG-Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen und Maßnahmen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums (V539/2013)
- Endhaltestelle Schönau/Sicherheitsbefragung (BBR-SVo18/2014)
- KOD-Schwerpunktaktion (BBR-SVo87/2014)
- 2. Bauabschnitt Lena-Maurer-Platz (BBR-SVo88/2014)
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (Vo91/2015)
- Mannheimer Sozialatlas 2014 (V332/2015)
- Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2015 (V609/2015)
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim²:
<http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>



Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim
Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen
Peter Myrczik
Rathaus E 5
68159 Mannheim



Die Stadtteilbroschüre soll es nach und nach für alle
Mannheimer Stadtteile geben.

Wie nützlich waren die Informationen für Sie? Haben Sie
noch Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung? Wir
freuen uns über E-Mails an stadtteilbroschuere@mannheim.de

Fotos: Stadt Mannheim/Paul Goetz Photography (1, 23), Stadt Mannheim (2, 3, 6, 8, 9,
12, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 26), Wikipedia/Frank-m (4, 7, 24, 27)

Gestaltung: www.imke-krueger-gestaltung.de

Druck: Druckerei Schwörer, Mannheim



Erscheinungstermin: April 2016
gedruckt auf 100% Altpapier